

Gegensätze = Liebe?

Ruffy/Falkenauge

Von Lamml

Kapitel 6: Klärende Gespräche

„Ich fass es nicht, hört euch das an!“ schrie Nami, die gerade die neuste Zeitung erhalten hatte.

„Nach den neusten Informationen, ist Falkenauge, einer der sieben Samurai zu den Piraten übergelaufen. Doch anstatt sich jetzt vor der Weltregierung zu fürchten, wie es jeder normale Pirat tut, hatte Falkenauge auch noch die Frechheit unserer Weltregierung einen Brief zu schreiben. In diesem erklärte er, dass er ein Mitglied der Strohhutpiraten ist, außerdem hat er die fünf Weißen als „senilen, schizophrenen und völlig auf Drogen stehenden Hampelmännern“ bezeichnet.“

Lachend lief Ruffy an Nami und den Rest der Crew vorbei, die ihn ungläubig nachsahen, und lehnte sich an die Reling. „Falkenauge hat mit diesem Brief das Ende der Weltregierung eingeleitet. Nami ich möchte, dass du dafür sorgst, dass wir die nächste Insel spätestens in drei Tagen erreichen.“ „Ruffy... was?“ „Tu es bitte. Ich habe vor kurzem eine Nachricht von meinem Vater erhalten, in der stand, dass wir pünktlich da sein sollen. Es findet auf dieser Insel nämlich ein Piratentreffen statt, wahrscheinlich werden wir da ein paar bekannte Gesichter sehen.“ Ohne auf die entgeisterten Gesichter seiner Leute zu achten ging Ruffy in seine Kajüte. Dort angekommen nahm er noch mal den Brief, den er am Morgen von einer Posttaube bekommen hatte, und faltete ihn auseinander. Am Ende der Nachricht war noch eine andere Schrift zu lesen, diese Schrift war nicht die seines Vaters, sondern die von Falkenauge. Es war nicht mehr als ein Satz, doch genau dieser Satz brachte Ruffys Herz dazu schneller zu schlagen. „Wir sehen uns bald wieder, mein Kaptain.“ Lächelnd schlief Ruffy ein. Ja, sie würden sich bald wieder sehen.

Genau drei Tage später erreichte die Strohhutbande, die Insel, so wie Ruffy es verlangt hatte. Zwar hatte Nami zunächst Bedenken gehabt, ob sie es auch rechtzeitig schaffen, doch zum Schluss hatten sie es doch noch geschafft.

Während Zorro und Chopper das Schiff am Steg befestigten, wurde Ruffy auf zwei Männer aufmerksam, die auf sie zukamen. „Vater, Falkenauge!“ freudig sprang Ruffy den beiden Männern um den Hals, wobei der kleinere der beiden, Falkenauge, sich sichtlich entspannte. Ihm war es unangenehm sich in Gegenwart von so vielen Piraten aufzuhalten, doch Ruffys Gegenwart erleichterte ihm die Sache ungemein. Als Ruffy

die Umarmung schließlich wieder löste meinte Dragon. „Wir sollten zu den anderen gehen.“ nickend folgten die Anderen ihm in das Innere des Berges, der sich über die gesamte Insel erstreckte. Im Berginneren war eine riesige Halle, an deren Wänden sich rundherum Felsvorsprünge befanden, die drei bis fünf Meter in den Fels gemeißelt waren. Auf denen befanden sich Tische und Bänke, wo sich Piraten niedergelassen hatten und feierten. (ich hoff ihr versteht wie ich das meine)

Begeistert sahen sich die Strohhutbande und Falkenauge das riesige Gebilde an, so etwas hatten sie noch nie gesehen. Jedoch wurden sie schnell durch lautes Geschrei, was alles andere in der Höhle zum Erliegen brachte, in die Realität zurückgeholt.

„Du kannst ihm vertrauen!“ wollte Shanks seinen Gegenüber beschwichtigen. „Dem vertrauen? Er gehört, oder gehörte, wie auch immer, zur Marine!“ brüllte Whitebeard aufgebracht. „Am Ende ist es nur ein Trick!“ „Ich versichere dir, er gehört ab jetzt zu uns!“ meinte Shanks nun schon etwas aufgebracht. „Shanks, wie willst du dir da so sicher sein?“ fragte Ace, der neben seinen Kaptain getreten war und Shanks herausfordernd anblickte. „Nun,...“ breit grinsend sah sich der Rothaarige in der Halle um. „Warum fragst du nicht deinen Bruder? Und Whitebeard, wenn du mir nicht glaubst, dass Falkenauge jetzt auf unserer Seite ist, frag doch Dragon, schließlich hat er ihn hergebracht.“ „Was?“ Mehr brachte Ace nicht heraus, geschockt sah er zu Shanks und konnte dem Gesagten nicht ganz glauben. Ruffy?

„Dragon, komm mal her!“ grinsend ging Dragon zu Whitebeard. „Ja!“ „Erklär mir was Shanks damit meinte, als er sagte, du hast Falkenauge hergebracht!“ verlangte Whitebeard. „Was gibt es da noch großartig zu erklären?“ fragte Dragon gleichgültig, er liebte es den anderen zappeln zu lassen. „Ich will wissen wie es dazu kam, dass Falkenauge bei dir ist.“ verlangte der Bärtige aufgebracht, er hasste es, wenn er nach jeder Kleinigkeit extra fragen musste. Lächelnd nickte Dragon, er wollte ja nicht so sein. „Alles begann damit, dass ich erfuhr, dass Falkenauge den Auftrag bekommen hatte meinen jüngsten Sohn zu erledigen. Um dies zu verhindern, habe ich ihn angegriffen und schwer verletzt. Als ich ihn schließlich ein paar Tage später wieder traf, musste ich feststellen, das mein Sohn, den ich eigentlich beschützen wollte, Falkenauge geholfen hatte. Daraufhin beschloss ich erneut Mihawk anzugreifen, jedoch stellte sich mein Sohn vor den Schwertkämpfer und beschützte ihn. Ich akzeptierte seine Entscheidung und ging. Ein paar Tage später tauchte Falkenauge bei mir auf und sagte mit, dass er jetzt ein Mitglied der Strohhutpiraten sei. Selbstverständlich glaubte ich ihm nicht, doch die Worte, die er dann zu mir sagte änderten meine Meinung. Ein paar Tage darauf erhielt ich Falkenauges Steckbrief, den wahrscheinlich jeder von euch gesehen hat. Nun ja, ich hatte eigentlich damit gerechnet, dass Falkenauge jetzt ausrasten würde, doch es kam anders. Ich hätte mich beinahe vor Lachen weggeworfen, als ich den Brief von Mihawk an die Weltregierung gelesen hatte. Glaub mir, er gehört wirklich zu uns.“ Ungläubig starrte Whitebeard den breit grinsenden Dragon an. „Was waren das für Worte?“ schaltete sich Ace wieder in das Gespräch ein. „Nun, er sagte, dass er Ruffy sehr gern hat.“ „Wa.“ „Wo ist dein Sohn?“ unterbrach Whitebeard Ace. „Ruffy, komm mal her!“ lachend lief Ruffy zu seinem Vater. „Ja?“ fragend blickte er zu den großen Piraten. „Du bist also der, der Falkenauge auf unsere Seite gebracht hat?!“ Ein Nicken bestätigte Whitebeards Frage. „Nun gut, lassen wir das fürs Erste. Lasst uns feiern!“ Ein Johlen ging durch die Reihen der Piraten und einige begannen Musik zu spielen.

„Kommt ihr mit zu uns?“ fragte Shanks Ruffy. „Klar!“ Lachend hakte sich Ruffy bei Falkenauge ein und folgte Shanks zu seiner Crew, die sich auf einen der niederen Felsvorsprünge niedergelassen hatten, dicht gefolgt von seiner Crew.